

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 1 (1927)
Heft: 3

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PASSEZ L'AUTOMNE A
MONTREUX

LA RIVIERA SUISSE

Séjour idéal - Tous les plaisirs - Tous les sports
Kursaal - Plage - Cure de raisins

Excursions ravissantes sur la ligne

MONTREUX-OBERLAND BERNOIS (MOB)

Pour renseignements et prospectus s'adresser aux agences de voyages

Die unter Ziffern 1.—5. genannten Ergänzungen sind speziell im Hinblick auf die im Februar in St. Moritz stattfindenden olympischen Winterspiele von Bedeutung.



SPORT



Veranstaltungen der nächsten Wochen

Winter in der Schweiz! Glaube ja nicht, lieber Leser, dass damit schon jetzt die Reklame für die Zeit der Ski- und Schlittenfahrten anfängt, bewahre! Der Ausruf gilt lediglich der Tatsache, dass sich mitten im Sommer, in der zweitletzten Woche des August, nicht bloss die höchsten Bergspitzen, sondern auch die waldigen Hänge der Voralpen bis tief auf die Weidenregion herunter in ein kaltes, weisses Tuch hüllten. Was Wunder, wenn die Feriengäste erst zögernd und dann in hellen Haufen die Höhenlage verliessen, um der Wärme nachzugehen! Glücklicherweise scheint der September wieder vieles gutmachen zu wollen; jene, die unentwegt droben ausharrten, sind für ihren Mut durch herrliche Tage entschädigt worden.

Auf unsern Ferienplätzen wird es allmählich ruhiger. Die Zeit der zahllosen Tennis- und Golfturniere geht ihrem Ende entgegen. Immer häufiger sind die Départs und nur noch vereinzelt die Arrivées. Schon beginnen die Vorbereitungen für den Herbst. Der September bringt neue Sportarten und Vergnügungen, etwas robustere vielleicht, nicht rohe, der Saison entsprechend. Neben der Jagd tritt nun auch der Fussball in sein Recht:

seinem Charakter nach ist er ein Rasenspiel, er wird aber bei uns bis in den Winter hinein gepflegt und schreckt nicht vor Eis und Schnee zurück. In den letzten Jahren hat sich der Brauch herausgebildet, an bekannten Fremden- und Sportzentren, die selber nicht über erstklassige Fussballvereine verfügen, durch gute Schweizermannschaften Gastspiele absolvieren zu lassen, um einesteils den Besuchern dadurch Unterhaltung zu bieten und andernteils den Sport bis in die Berge hinaufzutragen und volkstümlich zu machen. Es darf bei diesem Anlass festgestellt werden, dass kein Sport rascher als Fussball und Leichtathletik, nennen wir beide ruhig miteinander, in Gunst bei unserer sonst so schwer zu begeisternden Bevölkerung gekommen ist.

Zur Auskämpfung der Meisterschaft spielen die Mannschaften der obersten Serie in drei Regionen: der Ostschweiz, der Zentralschweiz und der Westschweiz. Jeder der drei Landesteile hat seine spezifischen Vertreter. Unabhängig von den Spielen um den Meistertitel werden die Vereine sich auch noch um den Schweizer Cup messen. Für diesen Wettbewerb ist eine feste Einteilung in Regionen fallen gelassen worden, da die Beteiligung alljährlich starkem Wechsel unterworfen ist und sich durch das Ausscheiden jedes Verlierenden von Spiel zu Spiel eine automatische Verminderung der Teilnehmerzahl ergibt. Für die kommenden vier Sonntage sind folgende Meisterschaftstreffen vorgesehen, denen wir der Vollständigkeit halber auch die bereits absolvierten Spiele beifügen:

Ostschweiz: 4. September: Lugano-Blue Stars, Grasshoppers-Brühl, Zürich-Winterthur, St. Gallen-Young Fellows. 11. September: Brühl-Lugano, Chiasso-Grasshoppers, Blue Stars-St. Gallen, Young Fellows-Winterthur. 25. September: Young Fellows-Blue Stars, Brühl-St. Gallen, Chiasso-Zürich, Winterthur-Lugano. 9. Oktober: St. Gallen-Winterthur, Lugano-Young Fellows, Grasshoppers-Blue Stars, Zürich-Brühl. 16. Oktober: St. Gallen-Grasshoppers, Chiasso-Lugano, Young Fellows-Zürich, Blue Stars-Winterthur. 23. Oktober: Zürich-Lugano, Brühl-Blue Stars, Winterthur-Grasshoppers, Chiasso-Young Fellows. 30. Oktober: Grass-

Trybol Zahnpasta
Kräuter-Mundwasser

hoppers-Young Fellows, St. Gallen-Zürich, Chiasso-Blue Stars. 13. November: Zürich-Grasshoppers, Brühl-Young Fellows, Lugano-St. Gallen, Winterthur-Chiasso. 20. November: Grasshoppers-Lugano, Winterthur-Brühl, St. Gallen-Chiasso. 27. November: Brühl-Chiasso, Blue Stars-Zürich.

Zentralschweiz: 4. September: Bern-Basel, Old Boys-Concordia, Aarau-Nordstern. 11. September: Nordstern-Grenchen, Young Boys-Old Boys, Solothurn-Bern. 25. September: Concordia-Young Boys, Bern-Grenchen, Solothurn-Basel, Aarau-Old Boys. 9. Oktober: Basel-Nordstern, Young Boys-Aarau, Grenchen-Solothurn. 13. Oktober: Old Boys-Grenchen, Nordstern-Solothurn, Aarau-Bern. 23. Oktober: Concordia-Nordstern, Young Boys-Solothurn, Grenchen-Aarau. 30. Oktober: Basel-Young Boys, Bern-Old Boys, Aarau-Solothurn. 13. November: Nordstern-Bern, Young Boys-Grenchen, Solothurn-Concordia. 20. November: Old Boys-Basel, Bern-Young Boys, Grenchen-Concordia. 27. November: Basel-Grenchen, Concordia-Aarau, Young Boys-Nordstern, Solothurn-Old Boys. 11. Dezember: Aarau-Basel, Nordstern-Old Boys, Bern-Concordia. 18. Dezember: Concordia-Basel.

Westschweiz: 4. September: Biel-Etoile, Etoile Carouge-Fribourg, Chaux-de-Fonds-Servette. 11. September: Etoile-Etoile Carouge, Urania-Servette, Lausanne-Chaux-de-Fonds, Biel-Cantonal. 25. September: Fribourg-Lausanne, Cantonal-Etoile Carouge, Servette-Biel, Etoile-Chaux-de-Fonds. 9. Oktober: Lausanne-Etoile, Etoile Carouge-Urania, Chaux-de-Fonds-Biel, Fribourg-Servette. 16. Oktober: Urania-Lausanne, Etoile-Cantonal, Fribourg-Chaux-de-Fonds, Biel-Etoile Carouge. 23. Oktober: Cantonal-Fribourg, Chaux-de-Fonds-Urania, Servette-Etoile, Biel-Lausanne. 30. Oktober: Etoile Carouge-Chaux-de-Fonds, Etoile-Fribourg, Cantonal-Lausanne, Biel-Urania. 13. November: Lausanne-Servette, Chaux-de-Fonds-Cantonal, Urania-Etoile, Fribourg-Biel. 20. November: Servette-Cantonal, Fribourg-Urania, Lausanne-Etoile Carouge. 27. November: Cantonal-Urania, Servette-Etoile Carouge.

(Die Wettspiele finden auf dem Terrain des erstgenannten Klubs statt.)

Im weitem dürfen auch die nachstehenden Anlässe, die zweifellos eine Förderung des Verkehrs bringen, nicht übersehen werden: Es sind dies die Winzerfeste in Neuenburg, am Bielersee, in Twann, Ligerz und Neuenstadt, die meistens auf Anfang Oktober fallen. Gleicher Art, also eigentliche Erntedankfeste, werden die im Greyerzerland stattfindenden Veranstaltungen



HOTEL

Métropole - Monopole

Barfässerplatz **BASEL** Telephon S. 37.64

DIREKTION: U. A. MISLIN

Im Zentrum der Stadt
Der Neuzeit entsprechend
modernst eingerichtetes Hotel
mit allem Komfort

Verschiedene Sitzungszimmer
Prächtige Gesellschaftssäle
für Anlässe und Banketts
Grosser Billardsaal
Garage.

Feines Café-Restaurant und Tea-Room

ERSTKLASSIGE KÜCHE
Grosse Bierhalle



Überseereisen



Hamburg-Amerika Linie

Seereisen
Landreisen
Luftreisen

Auskünfte durch die Generalagentur
für die Schweiz:

**HAPAG - REISEBUREAU
ATTENBERGER, ZÜRICH**
Bahnhofstrasse 90

POSTDAMPFER-DIENST

DER

RED STAR LINE

ANTWERPEN-NEW YORK u. NEW YORK-ANTWERPEN

Spezialdienst nach Nordamerika für die St. Galler Export-Industrie, wöchentliche Abfahrten mit Schnelldampfern in beiden Richtungen. — Konnossemente nach New York und den hauptsächlichsten Bestimmungen der Vereinigten Staaten zeichnen als ✧

Generalfrachtagenten **GOTH & CO., Basel, St. Gallen, Zürich**
Bureau in New York: Goth & Co., 27, Beaverstreet

Auflieferung der Güter in St. Gallen: jeden Montag bis 16 Uhr im Frachtgutschuppen der SBB St. Gallen.
Auflieferung der Güter in Zürich: jeweils Samstag vormittag bis 10 Uhr.
Auflieferung der Güter in Basel: jeweils Montag vormittag bis 11 Uhr.
Lieferfrist Schweiz—New York: 13—14 Tage

Passage besorgt prompt zu den Tarifpreisen, der Passageagent:

A. LOTTER, St. GALLEN
Poststrasse 18 (Bureau Goth & Co.)

(bénichon) vom 9. und 10. Oktober sein; sie können wie jene als bodenständige Bräuche nicht aus dem Volksleben dieser Gegenden weggedacht werden. In Einsiedeln wird am 14. September die Engelweihefeier mit Prozession und Illumination abgehalten, die jeweilen von weit her Zuzug erhält. Lausanne führt vom 10. bis 25. September sein Comptoir der Industrien für Nahrungsmittel und Landwirtschaft durch und wird, wie Genf, Versammlungsort verschiedener internationaler Vereinigungen sein, die den September und Oktober zur Abhaltung ihrer Tagungen in der Schweiz erwählt haben. In Boudry, Kt. Neuenburg, öffnet die kantonale landwirtschaftliche Ausstellung am 10. September für 14 Tage ihre Tore. Tags darauf spielt sich in Lugano eine internationale Ruderregatta ab, gefolgt vom traditionellen Seenachtfest (17. September). Im Oktober werden sodann in Locarno die schweizerischen Meisterschaften im Golf ausgefochten, am 19. September in Lugano die internationalen Tennischampionate der Schweiz und ausserdem noch weitere Tennisturniere: am 19. September in Montreux (Palace), am 26. September in Locarno, am gleichen Tage in Vevey, am 3. Oktober in Lugano (Championnat du Ceresio).

Zürich feiert vom 6. bis 17. September die Werkbundtagung mit Schaufensterwettbewerb, vom 1. bis 9. Oktober die Ausstellung heraldischer Kunst im Kunstgewerbemuseum und vom 20. bis 26. Oktober die Walliser-Woche mit Ausstellung.

Im September beginnen ferner die musikalischen Veranstaltungen, wie die Abonnementskonzerte und Kammermusik-Aufführungen in den grossen Städten; gleichzeitig setzt die Spielzeit der verschiedenen Stadttheater ein.

GENÈVE HOTEL INTERNATIONAL ET TERMINUS

En face de la gare. Eau courante chaude et froide dans toutes les chambres. Mme Vve AMHERD, propriétaire.

HOSPENTAL BEI ANDERMATT HOTEL MEYERHOF

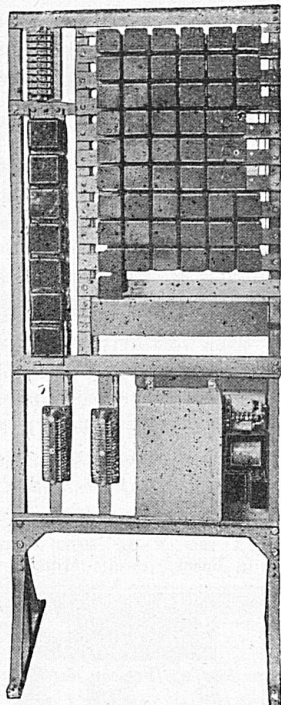
Sommer- und Wintersaison. Prachtvolle freie Lage. Altbekanntes Familienhotel. Moderner Komfort. Mässige Preise.

LAUSANNE HOTEL DES PALMIERS

Entièrement remis à neuf. TAVERNE DU PETIT-CHENE „BIERSTUBE“. Cuisine et cave soignées. Bières ouvertes de Munich et Pilsen. Prix modérés.

Wallis MARTIGNY-VILLE HOTELS KLUSER & MONT BLANC

(KLUSER & POSTE) Simplon-Linie
Cure de raisins Toutes les spécialités de chasse.
Truites vivantes au bleu! Cuisine et cave réputées - Téléphone 19



Automatische Haus-Telephonanlagen

nach unserem System sind sehr wirtschaftlich im Betrieb, funktionieren absolut zuverlässig und können mit automatischer Rufsignaleinrichtung kombiniert werden.

VERLANGEN SIE PROSPEKT NR. 375

Kostenloser Ingenieurbesuch auf Wunsch

Hasler A.-G. Bern